

Aktuelle Termine

März 2006

Mi	01.03.06	12.00 h	Abgabe der Facharbeiten
Do	02.03.06	ab 3. Std.	Kl. 9a Erste-Hilfe-Ausbildung
Fr	03.03.06	8.00 h	Kl. 9a Erste-Hilfe-Ausbildung
		16.00 h	Aufnahme Hör-CD
Di	07.03.06	14.30 h	LK – verlegt auf 22.03.06
Do	09.03.06	11.00 h	Mathefortbildung (Sinusproj.)
Mo	13.03.06	5er / 6er	ALF / Lele (bis 17.03.06)
Di	14.03.06	14.30 h	Freiarbeitskonferenz
Mi	15.03.06	8.00 h	Kl. 9b Erste-Hilfe-Ausbildung
Do	16.03.06	3.Std.	Kl. 9b Erste-Hilfe-Ausbildung
Mo	20.03.06	19.30 h	Schulpflegschaft
			Besuch der Partnerschule Polen
Mi	22.03.06	14.30 h	Lehrerkonferenz
		19.30 h	Schulpflegschaft 5 und 6
Fr	24.03.06	8.00 h	Kl. 9c Erste-Hilfe-Ausbildung
Mo	27.03.06	8.00 h	Kl. 9c Erste-Hilfe-Ausbildung
Di	28.03.06	14.30 h	Päd. Konferenzen 7/8
Mi	29.03.06	14.30 h	Päd. Konferenzen 9/10
Do	30.03.06	8.00 h	Schulzahnarzt (5-7)
		12.00 h	Eintragungsschluss 13,2 – Eintragungsschluss „Blaue Briefe“
Fr	31.03.06	8.00 h	Schulzahnarzt (5-7)

April 2006

Mo	03.04.06	6er	Verkehrsprojekt
			Absenden der „Blauen Briefe“
Di	04.04.06	14.30 h	EP-Konferenz mit Grundschullehrern
Do	06.04.06	14.00 h	1. ZAA,
			Letzter Unterrichtstag 13er
		14.00 h	Elternsprechtag / Warnungssprechstunde
Fr	07.04.06	8.00 h	Bekanntgabe der ZAA-Beschlüsse
Mo	10.04.06		Osterferien bis
Fr	21.04.06		
Mo	24.04.06	8.00 h	Schriftl. Abitur
Di	25.04.06	8.00 h	Kl. 8d Erste-Hilfe-Ausbildung
Mi	26.04.06	8.00 h	Schriftl. Abitur
		8.00 h	Kl. 8d Erste-Hilfe-Ausbildung
Fr	28.04.06	8.00 h	Schriftl. Abitur
		14.00 h	Elterngespräche zur Profilklasse

! Kurzfristig konnten wir **Herrn Dr. Müller** als Vertretung für die längerfristig erkrankte Frau Engel-Brils gewinnen. Durch unser Bemühen möglichst wenig Unterricht ausfallen zu lassen wird damit erneut eine Stundenplanänderung für einige Klassen notwendig. Wir wünschen Frau Engel-Brils baldige Genesung und Herrn Dr. Müller, dass er sich schnell eingewöhnen wird.

! **Kongressreporter gefunden!**

Der OHG-Schüler **Mirko Perkovic** hat einen bundesweiten Wettbewerb gewonnen. Mitgemacht hat der Abiturient bei „Kongressberichterstatte gesucht“. Ausgeschrieben von der Bundeszentrale für politische Bildung, hat er nun die Chance beim „10. Bundeskongress für politische Bildung“ als Nachwuchsjournalist tätig zu sein. Mit dreiundzwanzig weiteren Wettbewerbsgewinnern aus der Bundesrepublik erstellt er nun eine eigens für die dreitägige Veranstaltung publizierte Tagungszeitung. Unterstützung erhält er vom ZDF-Hauptstadtkorrespondenten Peter Frey sowie Ulrich Deupmann von der „Bild am Sonntag“. Das diesjährige Symposiumsthema wird die Mediengesellschaft sein. Hierzu verfasste der Schüler des Otto-Hahn-Gymnasiums einen 5000 Zeichen starken Artikel. Auf die Frage, welche Leitbilder es im Fernsehen gibt, gab er Antworten, die die Jury überzeugten. Vom 02. bis zum 04. März wohnt er nun im Kongressort Mainz. Der Aufenthalt im Hotel wird ihm dann ebenfalls gesponsert. Neben einer Menge Erfahrung kann er dort vor allem viele Impressionen sammeln. So wird er zum Beispiel das ZDF-Studio besichtigen, eine Führung im Gutenberg-Museum zum Thema Zeitungsgeschichte wahrnehmen und eine Rede vom ehemaligen ungarischen Außenminister Dr. Gyula Horn hören dürfen.

! Die **Anmeldungen** für unsere neuen 5ten Klassen ergaben eine Schülerzahl von 108. Damit können wir 4 Klassen einrichten mit jeweils 27 Schülerinnen und Schülern. Die **Gesamt Schülerzahl** steigt damit auf **960** bei z.Zt. 52 fest angestellten Lehrerinnen und Lehrern und 7 Referendarinnen und Referendaren. In dem neuen Stellenausschreibungsverfahren im März dürfen wir weitere 3 Stellen ausschreiben, so dass wir im Sommer (hoffentlich) 55 Lehrerinnen und Lehrer an unserer Schule haben werden.

! In unserer **Bücherei** tut sich was! Mit der Hilfe von Eltern, der Unterstützung von Herrn Nissen und unter Anleitung von Frau Schatten füllen sich nun nach und nach die Bücherregale. Wir hoffen, dass bald auch der Raum, der uns bisher für Tagungen und Besprechungen zur Verfügung steht, von unseren Schülerinnen und Schülern genutzt wer-

den kann. Herzlichen Dank an Frau Schnatmann, Frau Dürr, Frau Vosskamp, Frau Tenbig, Frau Eisfelder, Frau Marong und Frau Hermans für ihre Unterstützung und Hilfe.

! Am 07.02.06 konnten wir den **Kooperationsvertrag mit ThyssenKrupp Steel** unterzeichnen. Auch die erste Arbeitssitzung hat danach schon stattgefunden, damit die Arbeit bald losgehen kann. Für unsere Schule wie auch für unsere Schülerinnen und Schüler ist diese Kooperation ein großer Gewinn. Durch die finanzielle Hilfe sind wir in der Lage die notwendigen Lehrerfortbildungen, die nicht von der Bezirksregierung angeboten werden, selbst einzukaufen und uns somit auf die Schwerpunkte des veränderten Schulprogramms vorzubereiten. Für die Schüler gibt es die Möglichkeit der Unterstützung bei Facharbeiten, die Möglichkeit Berufspraktika bei ThyssenKrupp Steel durchzuführen oder aber vor bzw. nach dem Studium eine Stelle in der Umgebung zu finden. Auch Hilfen und Unterstützung praktischer Art für den Unterricht werden angeboten, so z.B. ein Schweißkurs für unsere Kunstschüler mit der Möglichkeit Plastiken selbst zu schweißen.

! In ständigen Gesprächen mit der Stadt zeichnet sich nun ab, dass ein Teil der brachliegenden alten naturwissenschaftlichen Räume provisorisch umgebaut werden soll um die Klassen aus den Pavillons in das Hauptgebäude holen zu können. Auch über einen **Umbau** der Toiletten wird gesprochen. In den nächsten Wochen wissen wir mehr – und vielleicht fängt der Umbau schon in den Osterferien an.

! In den letzten Wochen hat es immer wieder Streitigkeiten zwischen Schülern der Unterstufenklassen gegeben, die sich im Spiel mit **Yu-Gi-Oh-Karten** gestört fühlten. Auch Regressforderungen wurden gestellt, wenn Karten verloren gingen. Dazu ist ganz deutlich zu sagen, dass diese Karten, die z.T. einen erheblichen Wert darstellen, nicht in die Schule gehören. Werden sie dennoch mitgebracht, tritt keine Versicherung für einen evtl. Verlust ein. **Wertgegenstände sollen nicht mit zur Schule gebracht werden, da keine Haftung bei Verlust übernommen wird.** Dasselbe gilt für **Handys**, die nicht in die Schule gehören. Sollte die Notwendigkeit eines Anrufs bestehen, so steht das Schülertelefon zur Verfügung – notfalls auch das Telefon im Sekretariat.

! Auch in unserer Schule finden manchmal **Lan-Partys** in einzelnen Klassen statt, zuletzt betreut von Herrn Slavik und Frau Jussuf, die sorgsam darüber wachten, dass keine Gewaltspiele mitgebracht wurden. Überwachen und Beurteilen aber können wir nicht die Spiele, mit denen sich unsere

Schüler in ihrer Freizeit beschäftigen. Da sind die Eltern gefragt, denn Gewaltspiele führen zu einer „emotionalen Desensibilisierung und Steigerung der Gewaltbereitschaft“ (Profil: Hänsel, Rudolf und Renate (Hrsg.)) Erschienen ist ein Buch, das sich zu lesen lohnt. „**Da spiel ich nicht mit!**“, Auswirkungen von ‚Unterhaltungsgewalt‘ in Fernsehen, Video- und Computerspielen – und was man dagegen tun kann. **Eine Handreichung für Lehrer und Eltern.** (Verl.: Auer Donauwörth 2005, 14,80 €).



Aus unserem Schulprogramm:

â **Jugend debattiert:** Im Sitzungssaal des Dinslakener Rathauses fand nach wochenlanger Vorbereitung auf „Jugend debattiert“ das Schulverbund-Finale statt. Neben drei EBGs-Schülern schafften fünf Redekünstler unserer Schule den Sprung in die Endrunde. Von Frau Henkel, Frau Schatten und der Koordinatorin Frau Stehr fit gemacht, konnten sie die Jury sehr überzeugen. So sicherte sich Jonas Schnatmann, 8d (Sek.I) den dritten Platz. Ebenfalls aufs Treppchen kam René Spittka, 10d, während Jonas Schulewski Vierter wurde (Stufe 11). Den Wettbewerb gewonnen und somit das Ticket für ein exklusives Rhetorikseminar einlösen, konnten in den Debatten der Achtklässler Nicolai Cleve, 8d, (Platz 2 in der Sek. I) und die Erstplatzierte Nadeschda Schönauer, 10d, (Platz 1 in der Sek. II). Nadeschda schaffte dies sogar schon zum zweiten Mal. Am Ende nahmen alle Finalisten sowohl Buchgutscheine als auch eine Menge Erfahrung mit nach Hause (M. Perkovic). Neben den „aktiven“ LehrerInnen, zu denen auch Frau Heckes, Frau Schauerte und Herr Seidel gehörten haben auch Eltern (Frau Bachem-Brögger und Herr Matoni) sowie Schülerinnen und Schüler (J. Blomeier, Th. Heiermann und D. Lohberg) als Juroren an der Qualifizierung teilgenommen. Ihnen und euch herzlichen Dank für die Hilfe und Unterstützung.

â **Präsentation der Ergebnisse zur Umgestaltung der Zeche Lohberg:** Am 20.03.06 war es endlich soweit: nach 4-monatiger Vorbereitung haben wir, der Sowi-Zusatzkurs der Stufe 13 von Frau Stehr, unsere Ideen in Bezug auf die Neugestaltung und -nutzung der Zeche Lohberg im katholischen Jugendheim Lohberg vorgestellt. Die Jury bestand aus sieben Herren aus verschiedenen Bereichen, wie z.B. dem Planungsamt der Stadt Dinslaken oder der Moltke-Grundschule.

Nach den Grundschulen sowie Unter- und Mittelstufen fanden die Präsentationen der Oberstufen vormittags statt. Eine Gruppe des GHZ Hiesfeld des 11. Jahrgangs und eine gleichaltrige Gruppe der EBGs traten gegen uns an. Auffällig war, dass all drei Gruppen größtenteils dieselben Ideen hatten, wie z.B. ein Seminarzentrum, eine Skaterhalle oder Wohnhäuser auf dem Gelände zu errichten. Die Art der Vorstellungen bestand entweder aus einer Power Point Präsentation, einem Modell oder beiden, doch die Qualität und Komplexität war unterschiedlich. Wir hatten die Fragen, die den anderen Gruppen gestellt wurden, von Anfang an durchdacht und wurden für unser perfektes Auftreten gelobt. Trotzdem reichte es letztendlich nicht für den ersten Platz, der an die Schüler der EBGs ging, die einen Ausflug ins Braunkohlrevier gewonnen haben. Wir erhielten einen 50 Euro-Gutschein für verschiedene Geschäfte der Stadt Dinslaken, mit dem wir doch sehr zufrieden sind. Uns hat das Projekt viel Spaß gemacht und die Präsentation war eine gute Übung für den Umgang mit Computern und das Vorstellen von Entwürfen. (Jana Assmann)

â Beim 47. **Vorlese-Wettbewerb** des deutschen Buchhandels wurde Yannik Hermey als Schulsieger des OHG gemeldet und wurde zur Ermittlung des Kreissiegers am 22.02. mit 35 anderen Schulsiegern in des Dachstudio der Stadtbibliothek eingeladen. Gewonnen hat Yannik leider nicht, aber es ist schon ein großer Erfolg so weit gekommen zu sein. Beim nächsten Mal klappt es dann vielleicht.

â **Mathematik-Olympiade:** Bei der Mathe-Olympiade auf Kreisebene wurden 29 Preisträger in Rheinberg geehrt. Die Erstplatzierten dürfen nun an der 3. Runde (Landesolympiade) in Velbert teilnehmen. In der Jahrgangsstufe 5 belegte **Lukas Mikolajczyk** vom OHG einen **2. Platz**, auch Tobias Mioszcza, Johannes Leuker und Niklas Hallmann belegten gute Plätze. Im Jahrgang 6 erreichten Sebastian Pobel und Julia Walczak gute Plätze. Für die Stufe 8 kam **Nicolai Cleve** auf **Platz 3**, Daniel Mühlendorfer verpasste eine Platzierung. Für die Stufe 9 nahmen David Parke und Bastian Steuer teil. Für die Stufe 11-13 erreichte **Robert Link** einen **2. Platz**. Allen Teilnehmern einen Glückwunsch zu diesen zum Teil hervorragenden Ergebnissen.

Für den **Sport am OHG** bleibt diesmal kein Platz – aber ganz bestimmt in den nächsten *News*.

Bis zum nächsten Mal Ihre/eure Chr. Rolfs

OTTO – HAHN – GYMNASIUM

46535 Dinslaken

Hagenstr. 12

Fon: 02064 - 54050

Fax: 02064 - 731785

Homepage: www.ohg-dinslaken.de

E-Mail: Otto-Hahn-Gymnasium@t-online.de

OHG-NEWS

März 2006
Ausgabe 46

Das Otto-Hahn-Gymnasium wird unterstützt von der Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe